

# **Reality Check - gerechtfertigte Aufregung oder normale Situation als Lehrerin mit Kindern?**

**Beitrag von „Magellan“ vom 27. Januar 2025 19:22**

Man ist doch emotional derart in einer Ausnahmesituation, dass man ohnehin nicht unterrichten kann.

Aus eigener Erfahrung kann ich sagen, dass eine Krankschreibung in solch speziellen Fällen sehr gerechtfertigt ist. Mit den Kopf ist man auf der Intensivstation, mit dem Herzen auch. Da reichen 2 Tage Sonderurlaub nicht. Und nach dem Tod vermutlich auch nicht, ich war jedenfalls 3 Wochen krankgeschrieben nach dem Tod meines Bruders.